

RFID Workshops
zur Potenzialanalyse und
RFID Strategieseminar

Member of **METRO Group**
Future Store Initiative



„**Eines der wichtigsten Ziele bei der Einführung von RFID ist es, die logistischen Abläufe** sowie die Verfügbarkeit der Waren in den Märkten und Filialen **zu verbessern**. ... Insbesondere beim Wareneingang lassen sich Vorteile erzielen, da **aufwändige manuelle Vorgänge entfallen**. ... Die METRO Group wird den Einsatz von RFID in den kommenden Jahren deutlich ausweiten. Geplant ist, RFID sukzessive im gesamten Konzern flächendeckend in der Logistik und im Lagermanagement einzusetzen.“

METRO Group

Die Einführung von RFID macht nur im Zusammenspiel mit den Lieferanten Sinn. Entsprechend sind diese seitens der METRO und REWE im ersten Schritt aufgefordert, ihre Paletten mit RFID zu kennzeichnen und ihre Lieferung per EDI zu avisieren.

Der Lieferant kann **RFID** dabei gleichzeitig **für seine eigene innerbetriebliche Rationalisierung nutzen**. Welche Vorteile sich erzielen lassen, ermitteln wir zusammen mit Ihnen in unseren Inhouse-Workshops.

Grundlage der Potenziale der RFID-Kennzeichnung ist ihre Integration in die bereits üblichen Prozesstechnologien (Barcode, Steuern, Wiegen, Drucken, PDA, EDI u.a.)

Prozesse
Versand

Teilautomatische **Versandvorbereitung** und automatisches Erstellen der **Versandpapiere** (in Verbindung mit Barcode, Steuern, PDA).

Prozesse
Kommissionieren

Erkennen und **automatische Buchung auf Auftrag** und automatisches Erstellen der **Kommissionspapiere** (in Verbindung mit Barcode, Wiegen, PDA, Pick by Voice).

Prozesse
Ein-, Um-, Aus-
lagern

Automatische Zu- und Abbuchung auf Lager (Lagerplatz) und damit online Permanentinventur (in Verbindung mit Barcode, PDA).

Prozesse
Produktion

Automatische Zu- und Abbuchung auf / von Produktionsprozessen, Erfassen der Produktionsergebnisse, Chargenprüfungen und **automatisches Produktionscontrolling** (in Verbindung mit Wiegen, Barcode, PDA).

Prozesse
Wareneingang

Automatische Zubuchung von **chargenreinen Wareneingängen** und automatische Wareneingangskontrolle (in Verbindung mit Wiegen, Barcode, PDA, **EDI**).

-Anwenderneutral-

RFID Potenzialanalyse – WORKSHOP I (Grundlagen)

- Was ist RFID? Lernen Sie die anwendungsorientierten Grundlagen von RFID kennen!
- Welche Anforderungen stellen die Handelskonzerne (Metro, Rewe) an mich?
- Wie kann ich RFID nutzen und eigene Vorteile generieren?
- Dauer: 1 Tag als Inhouse-Workshop, Preis auf Anfrage

-Anwenderbezogen-

RFID Strategieseminar – WORKSHOP II (Ableitung von ROI-orientierten Anwendungspotenzialen)

- Was ist RFID? Hier vermitteln wir Ihnen die anwendungsorientierten Grundlagen von RFID und diskutieren die Anforderungen der Handelskonzerne
- RFID im eigenen Unternehmen: gemeinsame Betrachtung Ihrer relevanten Unternehmensprozesse mit unseren Experten bei Ihnen vor Ort
- Welche konkreten Vorteile habe ich durch RFID?
- Wie kann ich RFID konkret in meinem Unternehmen einführen. Was muss ich verändern, wo spare ich Kosten?
- Dauer: 2 Tage als Inhouse-Workshop, Preis auf Anfrage

-Anwenderneutral-

RFID Potenzialanalyse – WORKSHOP I (Grundlagen)

Einführung in die RFID-Technik:

- RFID Basics: Funktionsweise, unterschiedliche Arten von RFID und ihre Besonderheiten, Überblick verschiedener Anwendungsbeispiele
- Grundlegende Standards im Bereich RFID
- EPC: Funktionsweise, Nutzen, dahinter stehende Organisation
- Integration von RFID in bestehende IT-Systeme: modellhaftes Zusammenspiel von Hard- und Software, schematischer Überblick
- Anforderungen der Handelskonzerne an die RFID-Kennzeichnung, Diskussion der Starter Kits
- Gestuftes Verfahren der Metro zur Einführung der RFID-Kennzeichnung: welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden (EDI, Funktionstest, Probebetrieb etc.)

-Anwenderneutral-

RFID Potenzialanalyse – WORKSHOP I (Grundlagen)

RFID Beispiellösungen (speziell für die Foodbranche):

- Beispiele für einen Einsatz von RFID im ganzheitlichen Einsatz:
 - ✓ Produktion
 - ✓ Lager
 - ✓ Kommissionierung
 - ✓ Versand

- Nutzung der RFID-Technologie zusammen mit bekannten Technologien, wie Steuern, Wiegen, Barcode, PDA, Terminals u.a.
- Lösungsansätze für RFID Middleware als Ergänzung von ERP
- Strategischer Ausblick: EPCIS – mit RFID Mehrwerte generieren

Abschlussdiskussion, gemeinsame Auswertung des Workshops mit den Teilnehmern.

-Anwenderbezogen-

RFID Strategieseminar – WORKSHOP II (Ableitung von ROI-orientierten Anwendungspotenzialen)

Einführung in die RFID-Technik:

- RFID Basics: Funktionsweise, unterschiedliche Arten von RFID und ihre Besonderheiten, Überblick verschiedener Anwendungsbeispiele
- Grundlegende Standards im Bereich RFID
- EPC: Funktionsweise, Nutzen, dahinter stehende Organisation
- Integration von RFID in bestehende IT-Systeme: modellhaftes Zusammenspiel von Hard- und Software, schematischer Überblick
- Anforderungen der Handelskonzerne an die RFID-Kennzeichnung, Diskussion der Starter Kits
- Gestuftes Verfahren der Metro zur Einführung der RFID-Kennzeichnung: welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden (EDI, Funktionstest, Probebetrieb etc.)

-Anwenderbezogen-

RFID Strategieseminar – WORKSHOP II (Ableitung von ROI-orientierten Anwendungspotenzialen)

RFID Beispiellösungen (speziell für die Foodbranche):

- Beispiele für einen Einsatz von RFID im ganzheitlichen Einsatz:
 - ✓ Produktion
 - ✓ Lager
 - ✓ Kommissionierung
 - ✓ Versand

- Nutzung der RFID-Technologie zusammen mit bekannten Technologien, wie Steuern, Wiegen, Barcode, PDA, Terminals u.a.

Gemeinsames Brainstorming für den konkreten Einsatz von RFID im Unternehmen

- Identifizierung von relevanten Prozessen (Schema)
- Aufnahme der IT-Landschaft (Schema)
- Festlegen des Besuchsprogramms der interessanten Unternehmensprozesse

-Anwenderbezogen-

RFID Strategieseminar – WORKSHOP II (Ableitung von ROI-orientierten Anwendungspotenzialen)

**Besuch der interessierenden Unternehmensprozesse aus Produktion, Lager,
Kommissionierung oder Versand:**

Brainstorming

- Diskussion der bestehenden Prozessabläufe und Diskussion zu Veränderungen
- Identifizierung von Prozessänderungen durch den möglichen Einsatz von RFID
- Zusammenführung von RFID-gestütztem Prozessablauf und bestehendem IT-System
- Diskussion und Identifizierung von Kosteneinsparungen

**Abschlussdiskussion, gemeinsame Auswertung des Workshops mit den
Teilnehmern und Schlussfolgerungen.**



Member of **METRO Group**
Future Store Initiative

Die RFID SI AG i.G. mit Sitz in Düsseldorf ist der erste spezialisierte **Anbieter von kompletten Lösungen zur Nutzung der RFID-Technologie** in den Unternehmensprozessen der Food- und Frischeindustrie.

Wir integrieren die neuen RFID-Anwendungen in die bereits üblichen Prozesstechniken, wie Barcode, Wiegen, Steuern, Etikettieren, Lagern, Kommissionieren u.a. und erschließen damit neue **Rationalisierungspotentiale** für unsere Kunden.

Dazu haben wir die **modulare Standardlösung RFID Shifter** entwickelt, welche als neutrale Ergänzung der bestehenden ERP- und Warenwirtschaftssoftware effizient alle Anforderungen berücksichtigt.

Selbstverständlich erfüllen wir dabei alle **Anforderungen der Handelskonzerne METRO und REWE** an die Kennzeichnung der Zulieferungen mit RFID. Wir sind **Silber-Partner der METRO Group Future Store Initiative** und lassen unsere Lösungen vom EECC zertifizieren.



Member of **METRO** Group
Future Store Initiative

Hamborner Str. 53
40472 **Düsseldorf**

Telefon +49 (0)211 1716 3488
Telefax +49 (0)211 1716 3489

Vorstand: Marc Houben
Direktor: Dr. Dieter Kuchler
Technik: Lukasz Musialski

marc.houben@rfid-si.de
dieter.kuechler@rfid-si.de
lukasz.musialski@rfid-si.com

**Ihr direkter Ansprechpartner
ist Marc Houben.**



www.rfid-si.com